



Dieses Drucksteuerelement ist in der Ruhestellung geschlossen und mit einer Einschraubbohrung für ein Vorsteuerventil ausgestattet. Es hat externe Leckölabführung, der Kolben ist druckausgeglichen. In die Einschraubbohrung für das Vorsteuerventil kann jedes in die T-8A passende Druckventil eingesetzt werden. Wenn der Druck (Anschluss 1) den Einstellwert des Vorsteuerventils überschreitet, wird der überschüssige Druck zum Tank (Anschluss 2) entlastet. Der Einstellwert des Vorsteuerventils bestimmt den Druckeinstellwert an Anschluss 1 und addiert sich zu dem Druck an Anschluss 3. Diese Ventile sind unterhalb ihres Einstellwertes vom Druck an Anschluss 2 unabhängig. Bei Staudruck in der Rückleitung zum Tank (Anschluss 2) können diese Ventile an Stelle von Druckbegrenzungsventilen eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	240 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Einschraubbohrung für Vorsteuerventil	T-8A
Hauptstufenleckage bei 24 cSt	65 cc/min.@70 bar
Steuerölstrom	0,25 - 0,33 L/min.
Typische Ansprechzeit	10 ms
Schlüsselweite des Ventelsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Gewicht	0.49 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

INFO: • Die Informationen zum Zusammenbau von zweistufigen Ventilen (Vorsteuerung und Hauptstufe) sind nur als Referenz zu betrachten. Die Ventile müssen separat bestellt und vom Anwender zusammengebaut werden.

OPTION SELECTION EXAMPLE: RSHC8WN

MINIMALER STEUERDRUCK

(W) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

W 100 psi (7 bar)
D 25 psi (1,7 bar)

N Buna-N
V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Alle Druckfolgeventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße.
- Sobald der Ventileinstellwert überschritten ist, nimmt der Steuerölstrom bei ansteigendem Druck zwischen Anschluss 1 (Zulauf) und Anschluss 3 (Steuerölabfuhr) zu.
- Die Düse im Ventilschieber ist mit einem 150 Mikron Filtersieb aus rostfreiem Stahl geschützt.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden, dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Mit der -8 Verstellart kann ein Vorsteuerventil, das in die T-8A Bohrung passt, direkt in den Ventilkopf eines Einschraubventils integriert werden. Diese Vorsteuer-Einschraubventile sind separat in den Versionen magnet-, druckluft- und hydraulischbetätigt erhältlich. Siehe Vorsteuer-Einschraubventile.
- Einsetzbar bei maximalen Druck an Anschluss 2. Es kann in Doppel-Druckbegrenzungsschaltungen eingesetzt werden. Bei Doppel-Druckbegrenzung ist die Kolbenleckage zu berücksichtigen.
- Wegen Schieberleckage nicht einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES

